

Programmdokumentation



Nachträgliche Anpassungen in DIAS Version 5.0

Änderungen berücksichtigt bis
20. Januar 2021

Inhaltsverzeichnis

Allgemein	4
<i>Unterstützung für QR-Scanner</i>	4
<i>SwissQR-Code</i>	5
<i>Bankverbindungen</i>	5
<i>Bankenstamm</i>	5
<i>Adressen</i>	6
<i>Personen suchen</i>	6
<i>Druckmanager</i>	6
<i>Ausgabe/Mailversand</i>	6
<i>Druckauswahl</i>	7
<i>Formularlayout</i>	8
<i>Eigene PDF-Dokumente</i>	8
<i>Benutzerdefinierte Listen</i>	8
<i>Datumsformatierung</i>	9
<i>Eigene Funktions-Symbole</i>	9
<i>Frei definierbare Container</i>	9
<i>DIAS Lizenzen anzeigen</i>	10
<i>Programme suchen</i>	10
<i>Profile und Berechtigungen</i>	10
<i>Systempasswort</i>	10
Handel	11
<i>Artikelbild statt Programmicon</i>	11
<i>Länder- und Währungstabelle</i>	11
<i>Bestellnummern</i>	11
<i>Formulargestaltung</i>	11
Verkauf	12
<i>Projekte und Projektpositionen</i>	12
<i>Aufträge</i>	12
<i>Track & Trace</i>	12
<i>QR-Rechnung</i>	13
Promotionen	13
<i>Coupons</i>	13
<i>Discountlog</i>	13
Objektverwaltung und -abrechnung	14
<i>Objektzuteilungen</i>	14
<i>Wartungsverträge</i>	14
Stückliste und Produktion	14
<i>Kapazitätsplanung</i>	14
<i>Produktionsaufträge</i>	14
Einkauf.....	14
<i>Bestellungen</i>	14
<i>Bestellungen verbuchen</i>	14
<i>Permanente Lagerbewirtschaftung</i>	14
Debitorenbuchhaltung	15
<i>Debitorenposten</i>	15
<i>Mahnlauf mit QR-Rechnung</i>	15
<i>Debitoren-Rechnungsjournal</i>	15
Kreditorenbuchhaltung	15
<i>Kreditorenposten</i>	15
<i>Kreditoren-Rechnungsjournal</i>	15
Lohnbuchhaltung	16
<i>Quellensteueranpassungen ab 2021</i>	16
<i>Personalbild statt Programmicon</i>	16
<i>Personalzusatz und Personalcodewechsel</i>	16
Finanzbuchhaltung	17
<i>Konto- / Kostenstellenabfrage</i>	17
<i>Buchhaltungen</i>	17
<i>Export von Bilanz und Erfolgsrechnung</i>	17
DIAS Plus Datenimport.....	17
<i>Staffelpreise</i>	17
DDXP-Server	17

<i>TcPOS Schnittstelle – SYS605</i>	17
Neue Programme	17
Datenbankänderungen	18
<i>Physische Dateien</i>	18
<i>Logische Dateien</i>	18
Programmierung.....	19
<i>getapeimg() – Personalbild bestimmen</i>	19
<i>dspfld() – Spezialfunktion zur automatischen Anzeige einer Kurzbezeichnung</i>	19

Allgemein

Unterstützung für QR-Scanner

Im Hinblick auf die neue QR-Rechnung wurde die QR-Scanner-Unterstützung ausgebaut. Ein QR-Scanner kann im DIAS für verschiedene Funktionen eingesetzt werden:

- Kreditorenposten hinzufügen
- Optische Belegerfassung
- Bankverbindung erfassen/bearbeiten
- Adresse erfassen/bearbeiten
- Geplante Adressänderungen erfassen



Für den Scannertyp "PayEye" stehen zwei DIAS-Konfigurationsvarianten zur Verfügung. Die gewünschte Variante wird sowohl in der PayEye-Software als auch übereinstimmend im DIAS in der persönlichen Umgebungseinstellung ausgewählt. Je nach ausgewählter Konfiguration ändert die Maske bei der optischen Datenerfassung.



Rechnungstotal
1'949.75

Belegtext
DTA2100000000313947143000901

IBAN oder Teilnehmernummer
CH4431999123000889012

Traditionelle Scannervariante "DIAS"

Bei der traditionellen Variante mit Konfiguration "**DIAS**" werden sowohl beim Scannen eines herkömmlichen Einzahlungsscheins (ESR/ESR+) als auch bei einer QR-Rechnung lediglich die nebenstehenden Informationen Betrag, Belegtext (Referenzzeile) und IBAN (bei QR-Rechnung) bzw. Teilnehmernummer (bei ESR/ESR+) eingelesen.

Scanning-Bereich
▼.....1.....2.....

SPC
0200
1
CH4431999123000889012
S
Robert schneider AG
Rue du Lac
1268
2501
Biel
CH

1949.75
CHF
S
Pia-Maria Rutschmann-Schnyder
Grosse Marktgasse
28
9400
Rorschach
CH

QRR
21000000003139471430009017
Auftrag vom 15.06.2020
EPD
//s1/10/10201409/11/200701/20

Scannervariante "DIAS QR erweitert"

Die Konfiguration "**DIAS QR erweitert**" ist ebenfalls für ESR/ESR+ und QR-Rechnungen geeignet und ermittelt dieselben Grundinformationen Betrag, Referenzzeile und IBAN bzw. Teilnehmernummer wie bei der traditionellen Variante. QR-Rechnungen liefern jedoch noch weitere Informationen und können auch zum Adressabgleich verwendet werden.

Falls im QR-Code strukturierte Rechnungsinformationen gemeldet werden, lassen sich Rechnungsnummer und -Datum ermitteln. Weitere optionale Angaben wie Zahlungsfristen, Skonto, Mehrwertsteuersätze und -beträge können angezeigt werden, falls sie im QR-Code enthalten sind.

Bei der Bearbeitung einer Adresse oder einer geplanten Adressänderung kann eine QR-Rechnung des entsprechenden Lieferanten eingescannt werden, um Firmennamen, Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort, Land und gegebenenfalls auch die Unternehmensnummer (UID-BFS, Mehrwertsteuernummer) automatisch abzugleichen.

Auch bei der Bearbeitung einer Bankverbindung kann eine entsprechende QR-Rechnung oder ein Einzahlungsschein eingescannt werden, um die IBAN bzw. Teilnehmernummer zu übernehmen.

Falls die Konfiguration "**DIAS QR erweitert**" verwendet wird, sucht DIAS nach dem Scannen eines QR-Codes in der Belegerfassung anhand der (QR-) IBAN-Nummer, ob die Bankverbindung bereits vorhanden ist.

Adressabgleich bei Scannervariante "DIAS QR erweitert"

Falls eine eindeutige Zuordnung möglich ist, prüft DIAS automatisch, ob die vorhandene Adresse mit der gemeldeten übereinstimmt. Bei Abweichungen wird ein Fenster angezeigt, in dem die gemeldeten und gespeicherten Daten verglichen und Anpassungen sofort vorgenommen werden können.

Falls die IBAN-Nummer noch nicht vorhanden ist, wird der Unterhalt der Bankverbindungen aufgerufen und entweder ein vorhandener Eintrag mit der neuen IBAN aktualisiert oder eine neue Bankverbindung hinzugefügt.

SwissQR-Code



Die Überlagerung des QR-Codes mit dem von SIX gewünschten Schweizerkreuz ist nun im Dokumentendruck (auch ohne externe Verarbeitung via DocumentDesigner) und in den Mahnläufen verfügbar.

HINWEIS: Für diese Funktion wird Java Version 1.7.0 oder höher benötigt (IBM Lizenzprogramm 5770JV1). Zur Überprüfung der installierten Java-Version wird in der DIAS Administration ("GreenScreen") der Befehl
STRQSH
und anschliessend
java -version
eingegeben. Die angezeigte Version muss 1.7.0 oder höher sein.

Zur Bereinigung der SwissQR-Hilfsdateien steht ein neues Programm "SwissQR-Dateien löschen" zur Verfügung (Berechtigung erforderlich).

Bankverbindungen

Im Unterhalt einer Bankverbindung kann der Scanner benutzt werden, um die IBAN-Nummer ab einer QR-Rechnung (oder die Teilnehmernummer ab einem Einzahlungsschein) zu importieren.



Eine neue Suchmöglichkeit nach Bankverbindungsbezeichnung wurde hinzugefügt. Die Bezeichnung des Feldes "QR/ESR-Typ" wurde nach "Eigener QR/ESR-Typ" geändert, um zu verdeutlichen, dass bei fremden Bankverbindungen keine Angabe nötig ist.

Bankenstamm

Der Container der Anzeige des Bankenstamms kann durch den Benutzer frei definiert werden. Die neuen Optionen für die QR-IID wurden hinzugefügt.



Adressen

In der Adressverwaltung gilt "Nur mit Suchbegriff" automatisch auch für Kontaktpersonen, sofern diese angezeigt werden. Die persönliche Einstellung "Suchbegriff auf Kontakt" ist damit überflüssig und entfällt.

Adressnummer	B	Kurzname	Firma/Name/Bemerkung	Strasse, Nummer	PLZ/Ort
00236309		A. Muster AG Horgen	A. Muster AG	Rietwiesstrasse 17	8810 Horgen
.1		Dr. Ralf Muster		Heimenhoferstrasse 3	8585 Mattwil
BH.3		Frau Susanne Meier		Grünwegstrasse 69	5032 Aarau Rohr
BH.8		Frau Gertrude Keller		Bürglenweg 8	8607 Aathal-Seegräben
BH.9		Frau Erika Muster		Weidstrasse 7	8580 Amriswil
BH.10		Herr Dr. Erich Meier		Alpenblickweg 3A	4800 Zofingen

Es werden alle Kontakte gemäss Auswahl "Kontaktpersonen anzeigen" aufgelistet; jene mit zutreffendem Suchbegriff sind in der Anzeige grün markiert.

Personen suchen

Beim Suchen nach Personen können die Resultate nach Personenkreis gefiltert werden.

Adresse	KtPrs	Kontaktperson	Vorw. Direkt	Direktwahl	Bemerkung
00001000	BU.1	Acommit AG Horgen			Frau Trudi Gerster

Suche nach Personen mit Filter nach Personenkreis

Verbundene Personenkreise werden bei der Filterung nach Personenkreis ebenfalls berücksichtigt.

Druckmanager

Bei der Anzeige der Druckausgaben einer Ausgabewarteschlange steht neu die Filterfunktion "Nur mit Suchbegriff" zur Verfügung. Im Container werden zusätzlich Druckerdatenstrom, Optionen, erstellendes Programm und Jobname angezeigt. Ohne Zusatzberechtigung können nur noch die eigenen Druckausgaben angezeigt werden.



Die Funktion "Textanzeige Browser" wurde hinzugefügt, um den Text ohne Schriftartenwechsel oder sonstige Druckfunktionen im Browser anzuzeigen. Insbesondere bei umfangreichen Listen bietet die Textanzeige eine Alternative zur PDF-Anzeige, da die PDF-Umwandlung mit steigender Seitenzahl auch wesentlich mehr Zeit beansprucht.

HINWEIS: Diese Möglichkeit steht bei *AFP- oder *LINE-Druckerdatenstrom nicht zur Verfügung.

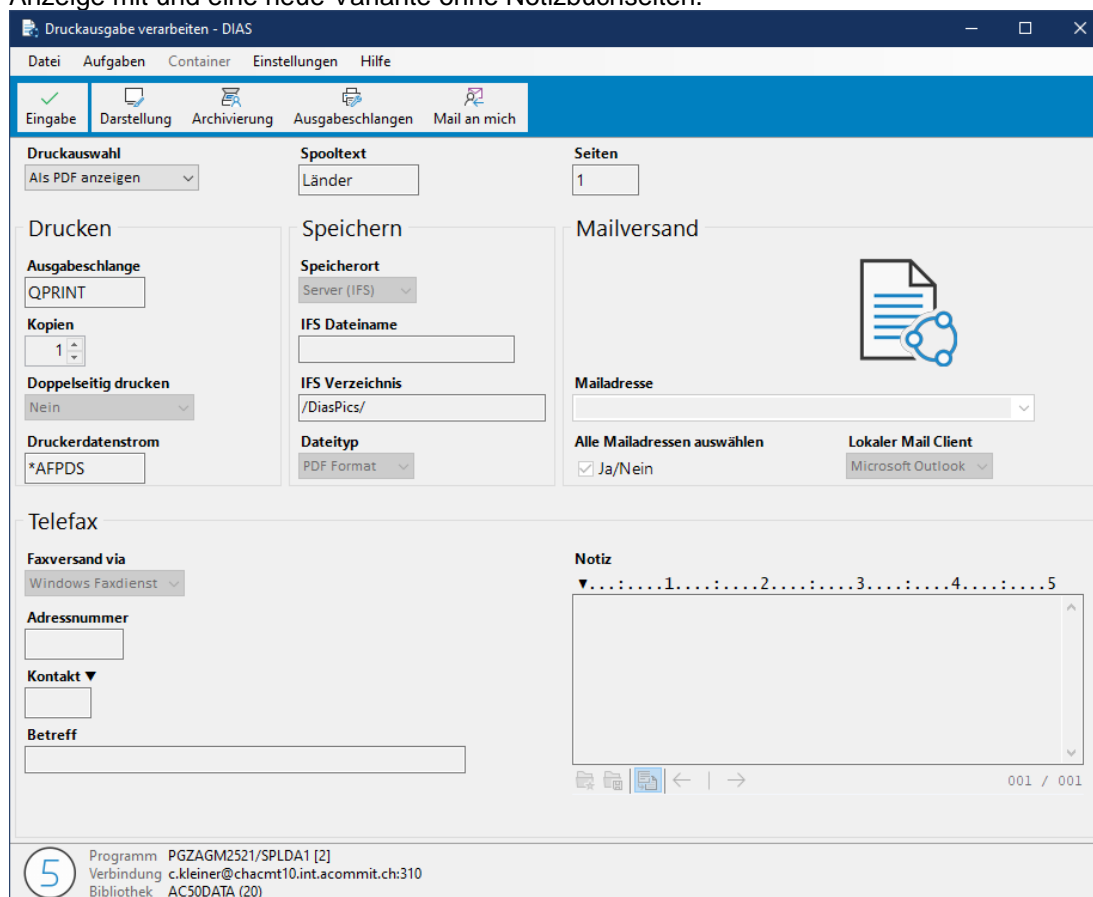
Die Verwaltung der eigenen PDF-Dokumente kann über die entsprechende Funktionstaste in einem eigenen, unabhängigen Fenster gestartet werden.

Ausgabe/Mailversand

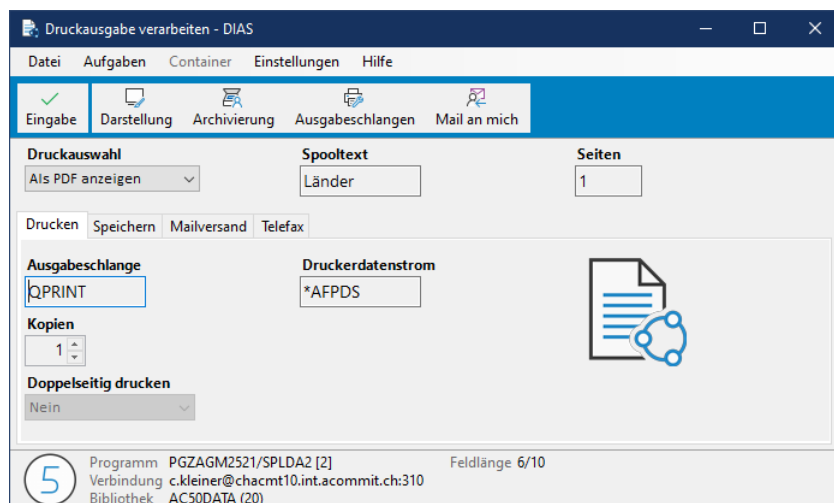
Für extern beschriebenen Listen, die bereits bisher als PC-Datei exportiert werden konnten, stehen zwei neue Mailversandoptionen bereit: Als PDF oder als CSV-Datei für die Weiterverarbeitung (zB. mit Excel). Für jede Liste können eigene Mailversandoptionen definiert werden (neues Programm PGAAGACSED). Die automatisierte Verarbeitung im Stapel über Jobplanningseinträge ist auch mit den neuen Mailversandoptionen möglich.

Druckauswahl

Für die Druckauswahlmöglichkeiten stehen zwei Darstellungsvarianten zur Verfügung: Die traditionelle Anzeige mit und eine neue Variante ohne Notizbuchseiten.



Druckauswahl neue Darstellungsvariante ohne Notizbuchseiten



Druckauswahl traditionelle Darstellungsvariante mit Notizbuchseiten

Bei der traditionellen Anzeigevariante muss für die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten zwischen den Notizbuchseiten hin und her geblättert werden, während die neue Darstellungsvariante alle Möglichkeiten auf einen Blick zeigt. Die zutreffenden Auswahlmöglichkeiten werden dabei in beiden Varianten je nach "Druckauswahl" aktiviert.

Die Funktionstaste "Textanzeige Browser" steht neu zur Verfügung, sofern es sich um eine dafür geeignete Druckausgabe handelt.

Formularlayout

Für externe Korrespondenz sind vordefinierte Formularoptionen verfügbar. Neu kann auch die Schriftart des Adressblocks (fett/normal) geändert werden. Insgesamt stehen somit acht Formularvarianten zur Verfügung:

Formularlayout

- Adresse rechts fett, Abs. Zeile
- Adresse links fett, Absenderblock
- Adresse rechts fett, Abs. Block
- Adresse links fett, Absenderzeile
- Adresse rechts fett, Abs. Zeile
- Adresse links, Absenderblock
- Adresse rechts, Absenderblock
- Adresse links, Absenderzeile
- Adresse rechts, Absenderzeile

- Fenster/Adresse links oder rechts
- Absender einzeilig oberhalb Adresse oder als Block
- Adressblock optional fett

Acommit AG - Postfach - CH-8810 Horgen - Schweiz

EINSCHREIBEN

A. Muster & Co AG, Bürobedarf
Buchhaltungsabteilung
Sennhüttenstrasse 5
CH-3672 Aeschlen b. Oberdiessbach
Schweiz

Acommit AG - Postfach - CH-8810 Horgen - Schweiz

EINSCHREIBEN

A. Muster & Co AG, Bürobedarf
Buchhaltungsabteilung
Sennhüttenstrasse 5
CH-3672 Aeschlen b. Oberdiessbach
Schweiz

Adressvarianten normal/fett mit einzeiligem Absender oberhalb Adressblock

Eigene PDF-Dokumente

Auf der Seite "Meine Druckangaben" der Benutzerumgebung wird zusätzlich das Verzeichnis der eigenen PDF-Dokumente angezeigt. Über die Funktion "Eigene PDF-Dokumente" können diese aufgelistet, angezeigt und bereinigt werden.

Die Dokumente im PDF-Verzeichnis (Ordner .../PDF/...) werden absteigend nach Datum und Uhrzeit angezeigt; d.h. das zuletzt erstellte Dokument erscheint zuoberst auf der Liste.

Die vom Benutzer erstellten PDF-Dokumente bleiben jeweils gespeichert, damit sie via Browser abgerufen und angezeigt werden können. Diese PDF-Dokumente können anschliessend periodisch über die Funktion "Löschen bis Datum..." in der Verwaltung der eigenen PDF-Dokumente entfernt werden. Die Auswahl "Mailversand" wurde bei der Verwaltung der eigenen PDF-Dokumente hinzugefügt.



Benutzerdefinierte Listen

Alle frei definierbaren Listen können nun direkt vom Druckprogramm aus angepasst werden.

In der Listendefinition ist dadurch bereits das richtige Set von Listen vorgegeben. Für die Eingabehilfe der Listendefinition wird der ausgewählte Listentyp (Bild links) als Vorlage verwendet. Falls es sich um eine individuelle Listendefinition handelt, kann diese angepasst, gespeichert und anschliessend gleich verwendet werden.

HINWEIS: Nachdem eine **neue** Listendefinition hinzugefügt wurde, muss das Druckprogramm beendet und neu gestartet werden, damit die neue Liste unter "Listentyp" erscheint, da bereits angezeigte Auswahl Listen leider nicht dynamisch geändert werden können.

Datumsformatierung

Das Datum für Listen, Datenexport und Container kann wahlweise mit zwei- oder vierstelliger Jahreszahl formatiert werden. Für Reihenfolge (T-M-J, J-M-T, M-T-J) und Trennzeichen gelten die Einstellungen pro Benutzer. Der bisherige Editiercode "D" liefert zweistellige Jahreszahlen, für vierstellige Jahreszahlen wird der neue Editiercode "d" in Listen- und Containerdefinitionen angegeben.

Eigene Funktions-Symbole

Nebst eigener Bezeichnung kann über die "Benutzersprache" auch das Icon einer Funktion ausgetauscht und an die eigenen Bedürfnisse des Betriebs angepasst werden.

Sprachdaten Funktionstexte verwalten (Hinzufügen) - DIAS

Datei Aufgaben Container Einstellungen Hilfe

Eingabe

Sprache: BD

Funktionsnummer: M127

Bezeichnung: Branchensprache Deutsch

Änderungsbibliothek: AC50DIAS

Icon [PC, IFS oder URL]: ticket-filled

Funktionsbezeichnung: Verbundene Aufgabe, Verbundenes Ticket

Memnonic: Ja/Nein, Ja/Nein

Program: PGZAGNLNGF/FKLDAT [4] Feldlänge: 13/255

Verbindung: c.kleiner@chacmt10.int.acommit.ch:310

Bibliothek: AC50DATA (20)

In diesem Beispiel wird "Aufgabe" durch die betriebsinterne Bezeichnung "Ticket" ersetzt und auch ein entsprechendes Symbol verwendet. Mit dem Schnellupload kann das Icon rasch und einfach hochgeladen und im integrierten Dateisystem gespeichert werden.

Frei definierbare Container

Die Container, die durch den Benutzer selbst angepasst werden können, werden laufend erweitert. Neu hinzugekommen sind folgende Anzeigen:

- Ablaufsteuerungen
- Adressen und Personen via Telefonnummer oder Mail suchen
- Alternativartikel
- Artikelgruppen
- Auszahlungen
- Bankstamm
- Benutzerverwaltung
- Benutzersuche
- Buchhaltungen
- Debitoren-Zahlungspositionen
- Druckdefinitionen
- Drucklog
- Einzahlungen
- Kapazitätsplanung
- Konditionen
- Kostenstellenabfrage
- Kunden-Artikeldaten
- MDE-Fehlerlog
- Objektzuteilungen
- Objektverwendung
- Objektverwendungen/Reparaturen
- Paketversandlog
- Reparaturlog
- Projektaufträge
- Sonderkonditionen
- Tätigkeiten
- Wartungsverträge

A- Österreich	
CH- Schweiz	
D- Deutschland	

Die neue Variable `I_CTRIMGL` kann verwendet werden, um die Landesflagge in Containern mit Länderangaben anzuzeigen: Adressen, Kontaktpersonen, Aussendienstadressen, Beziehungen, Banken, Bankverbindungen und Konditionen.

DIAS Lizenzen anzeigen

Die Anzahl Benutzer kann nun auch ab einem bestimmten Datum ermittelt werden. Dazu wird mit der Funktion "Rücksetzen" die Beobachtungsperiode neu gestartet, um die höchste Benutzung ab jetzt neu zu ermitteln. Informationen zum System und die DIAS-Konfiguration können über die Funktion "Systeminformationen" gedruckt werden.



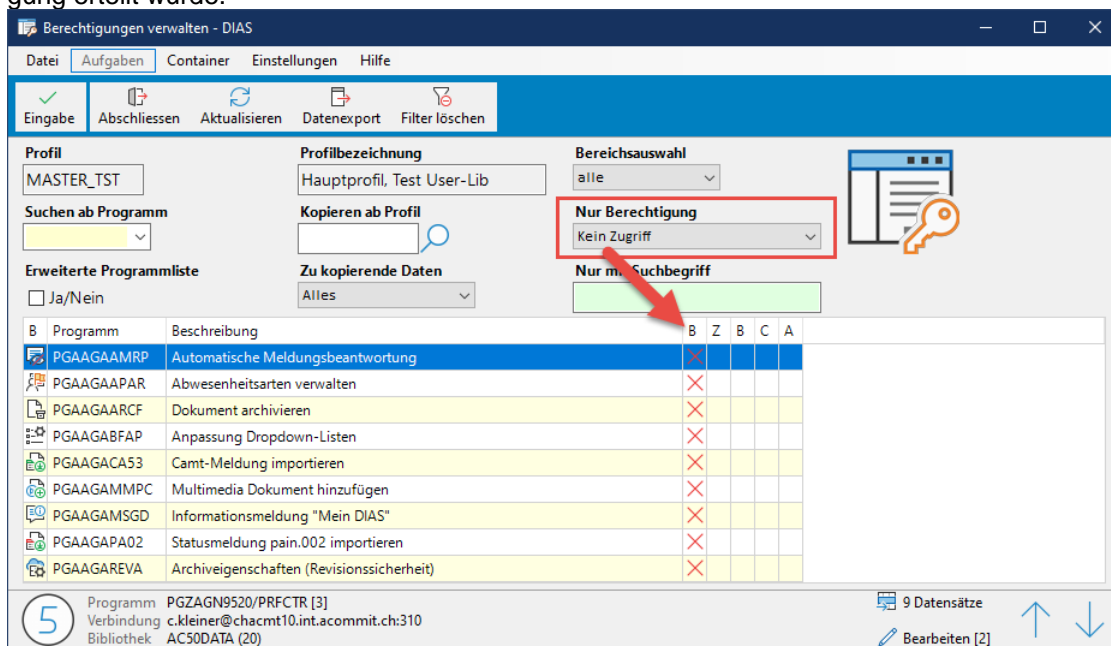
Programme suchen

Individuelle Programme werden nun ebenfalls angezeigt und Programmvarianten können wahlweise im Container (als Gruppe) angezeigt werden.



Profile und Berechtigungen

Im Unterhalt der Profile und Berechtigungen kann die Anzeige nach Berechtigung gefiltert werden. Damit lassen sich beispielsweise sehr einfach neue Programme finden, für die noch keine Berechtigung erteilt wurde.



Berechtigungen verwalten mit Filter "Kein Zugriff"

Systempasswort

Die Passwortstärke des Systems (Systemwert QPWDLV) kann in vier Stufen eingestellt werden, wobei Passwörter bis 10 Zeichen (A-Z, 0-9, Sonderzeichen \$, @, # und _) oder Passwörter bis 128 Zeichen (Gross-/Kleinschreibung, beliebige Zeichen) verwendet werden können. Die minimale und maximale Passwortlänge kann ebenfalls definiert werden (Systemwerte QPWDMINLEN und QPWDMAXLEN).



Der aktuelle DIAS Client unterstützt Passwörter bis 128 Zeichen.

Um lange Passwörter eingeben zu können, wurde das Anmeldefenster mit der Passwortangabe auf eigener Zeile leicht umgestellt.

Neu ist auch der Aktualisierungsknopf rechts neben dem Feld "Server". Mit der Aktualisierung werden die aktuellen Einstellungen des Servers abgefragt und je nach Systemeinstellung das kurze oder lange Passwortfeld angezeigt.

Für die Anmeldung in der DIAS Administration ("Green-Screen") kann bei langen Passwörtern der DIAS-Sign-On Bildschirm über die Funktion "Systemwerte setzen" aktiviert werden.

Handel

Artikelbild statt Programmicon

Wenn der Artikel vorgegeben ist, wird nun standardmässig in etlichen Programmen das Bild des Artikels anstelle des Programmicons angezeigt. In den persönlichen Einstellungen der Artikelverwaltung kann diese Funktion generell für artikelbezogene Folgeprogramme ausgewählt werden. Ausgenommen sind History, Artikelinformationen und aktuelle Artikelpositionen; diese Programme haben jeweils eine eigene persönliche Einstellung für die bevorzugte Icon-Anzeige.

Länder- und Währungstabelle

Für den Datenaustausch spielen die korrekten ISO-Länder- und -Währungscode eine wichtige Rolle.

Land	Bezeichnung	S	ISO
A	Österreich		AT
ARG	Argentinien		AR
AUS	Australien		AU
B	Belgien		BE
CAN	Kanada		CA
CG	Australien		AU
CH	Schweiz		CH

Bei korrekter Angabe der ISO-Codes werden in der Länder- und Währungstabelle die entsprechenden Landesflaggen zur Bestätigung im Container angezeigt.

Die Landesflaggen können auch in diversen frei definierbaren Containern verwendet werden (→ frei definierbare Container).

Bestellnummern

Die Gross-/Kleinschreibung der Kunden- oder Lieferantenbestellnummer wird bei der Suche oder bei der Prüfung auf doppelte Bestellnummern ignoriert. Dies bedeutet, dass nun bei der Anzeige von Basisdokumenten nach Bestellnummern die Reihenfolge unabhängig von der Schreibweise alphabetisch korrekt ist und doppelte Nummern ebenfalls unabhängig von der Schreibweise gemeldet werden.

Sowohl die Suche nach Bestellnummern als auch die Prüfung auf doppelte Nummern erfolgt nun über die erweiterte (50-stellige) Bestellnummer und nicht mehr nur über die frühere 20-stellige Nummer.



Formulargestaltung

Das Haupt- und die zugehörigen Unterformulare können als Gruppe angezeigt werden. Die Formulargestaltung kann direkt aus der Auftrags-, Produktions- und Bestellverwaltung aufgerufen werden. Damit werden die Anpassung und das Testen neuer Formulare vereinfacht.



Neue Ersatzvariablen für Mailtext und Mailbetreff (#ADRKNxx Adresskurzname, #PROJEKTNR Projektnummer) wurden hinzugefügt. Es ist zu beachten, dass im Mailbetreff dieselben Ersatzvariablen wie im Mailtext verwendet werden können; es sind aber natürlich nicht alle Möglichkeiten sinnvoll.

Weitere Neuerungen der Formulargestaltung sind im Abschnitt **QR-Rechnung** zu finden.

Verkauf

Projekte und Projektpositionen

Auf Projektpositionen kann neu ein Start und Endtermin angegeben werden.

Projektposition mit Start- und Endtermin

Nebst diesen beiden Datumsangaben stehen weitere neue Containervariablen in der Anzeige der Projektpositionen zur Verfügung:

- TMSEGR: Stundenbudget in % (bisher)
- TMSEGQ: Restbudget in % (neu)
- TMSEGP: Stundenbudget in % per Tagesdatum (neu)
- TMSEGN: Restbudget in % per Tagesdatum (neu)

Das Stundenbudget in % zeigt den Anteil der geleisteten verrechenbaren Stunden am Gesamtstundenbudget, das Restbudget den Anteil der noch verbleibenden zu leistenden Stunden (=100%-Stundenbudget).

Falls auf Projektpositionen ein Start und Endtermin angegeben ist, kann mit dieser Zeitdauer ein anteilmässiges Budget und daraus Stunden- und Restbudget per Tagesdatum errechnet werden. Bei einer Projektdauer von 5 Tagen und einem Budget von 10 Stunden müssten beispielsweise pro Tag 2 Stunden verrechenbar gearbeitet werden. Wenn am zweiten Tag nach Projektstart total 4 Stunden verrechnet wurden, wäre die Vorgabe erfüllt, das Stundenbudget per Tagesdatum zu 100% erreicht und kein Restbudget mehr verfügbar.

Bei Angabe "Nur mit Suchbegriff" in der Projektverwaltung werden die zutreffenden Projektpositionen grün markiert. Die gewünschten Einträge werden dadurch auch in umfangreichen Projekten einfach und rasch gefunden.

Aufträge

Aufträge können neu direkt nach Kurznamen der Rechnungsadresse gesucht und angezeigt werden. Diese neue Möglichkeit wird im Feld "Suchen nach" ausgewählt.

Track & Trace

Baim Mailversand von Verkaufsdokumenten kann eine Liste der Pakete zur Sendungsverfolgung im Mailtext eingefügt werden. Die Liste wird über die neue Ersatzvariable #TRACKANDTRACE im Mailtext eingefügt.



QR-Rechnung

Im Zusammenhang mit der neuen QR-Rechnung wurden diverse Anpassungen vorgenommen:

- Die Trennlinien des QR-Abschnitts können bei Formularen mit entsprechender Perforation weggelassen werden
- Wie bereits der Einzahlungsschein kann auch die QR-Rechnung aus Papierschacht 2 (bzw. alternativer Schacht) gedruckt werden
- Bei Einzahlungsschein oder QR-Rechnung aus Papierschacht 2 (bzw. alternativer Schacht) wird der Schachtwechsel immer erzwungen, auch wenn die fixe Startzeile des Z-Abschnitts noch nicht überschritten wurde
- Der QR-Rechnungsteil kann als Unterformular ausgegeben werden, auch wenn das Hauptformular keinen QR-Teil enthält
- Bei Formularen mit EZ oder QR-Teil muss der Z-Abschnitt zwingend mit fixer Startzeile angegeben werden
- Die Einschränkung, dass QR-Rechnungen nur mit Betragsangabe erstellt werden können, entfällt. Bei QR-Rechnungen ohne Betrag werden die Kästchen gezeichnet, in die der Betrag von Hand eingetragen werden muss. Die Angabe, ob und welcher Betrag auf der QR-Rechnung angedruckt werden soll, wird durch die Zahlungskondition festgelegt.



Promotionen

Coupons

In der Couponverwaltung, Auswahl "Begünstigte", können wahlweise alle oder nur Begünstigte ohne oder mit eingelösten Coupons angezeigt werden. Bei Auswahl "mit eingelösten Coupons" werden die gemäss Couponlog verwendeten Coupons angezeigt. In dieser Anzeige kann nun neu also auch die Verwendung von unpersönlichen Coupons abgefragt werden. Falls für den angezeigten Coupon keine Begünstigten definiert, aber Einlösungen vorhanden sind, wechselt die Anzeige automatisch nach "Auswahl Begünstigte mit eingelösten Coupons".

Adresse	Kurzname	EAN Kundenkarte	EAN Bonuskarte	Seriennummer	Logdatum	Kas	Bon	Basisnummer	Rabattbetrag
00001000	Acommit AG Horgen				07.04.15			270716	

Couponverwaltung, Auswahl Begünstigte alle / mit / ohne Einlösungen

Discountlog

Das Discountlog für einen Auftrag kann über die Verwaltung der aktiven oder verbuchten Aufträge aufgerufen werden (Info und Kalkulation → Discountlog). Das Discountlog zeigt sowohl Discounts als auch eingelöste Coupons an. In der Regel stammen Verkaufsaufträge mit Discounts aus Kassenverkäufen gegen Rechnung oder aus dem Online-Shop. Die neue Containervariable CNTDCN zeigt an, ob für eine Basisnummer eingelöste Discounts oder Coupons vorhanden sind.



Objektverwaltung und -abrechnung

Objektzuteilungen

Der Container der Objektzuteilungen kann durch den Benutzer frei definiert werden. Die Objektzuteilungen eines Artikels können neu auch direkt aus der Artikelverwaltung, Auswahl "Objekte → Objektzuteilungen", aufgerufen werden. Ebenso können auch die Zuteilungen einer Adresse aus der Adressverwaltung, Auswahl "Debitoren/Verkauf → Objektzuteilungen", aufgerufen werden.

Objektverwendung und -zuteilungen stehen auch im generellen PopUp-Menu "Adresse" und "Artikel" zur Verfügung.



Wartungsverträge

Die Wartungsverträge einer einzelnen Adresse können über die Adressverwaltung, Auswahl "Debitoren/Verkauf → Wartungsverträge", angezeigt werden.



Stückliste und Produktion

Kapazitätsplanung

Der Container der Kapazitätsplanung kann nun durch den Benutzer frei definiert werden. Produktionsaufträge im freien Status können über eine neue Einstellung von der Kapazitätsberechnung ausgeschlossen werden. Mit dieser Auswahl können bereits terminierte Produktionsaufträge, die per Statuswechsel zurück in den "freien" Status geändert wurden, von der Kapazitätsberechnung ausgeschlossen werden.



Produktionsaufträge

In der Produktionsauftragsverwaltung wird eine neue logische Datei zur Suche nach Fertigartikelnummern verwendet. Damit werden nun auch geänderte Artikelnummern korrekt aufgefunden.

Die frühere Kopie der Fertigartikelnummer im Feld "Bestellnummer" wird nicht mehr zur Suche verwendet. Aus Kompatibilitätsgründen wird die momentane Artikelnummer jedoch auch weiterhin in das Feld "Bestellnummer" kopiert.



Einkauf

Bestellungen

Bestellungen können neu direkt nach Kurznamen des Lieferanten gesucht und angezeigt werden. Diese neue Möglichkeit wird im Feld "Suchen nach" ausgewählt.



Bestellungen verbuchen

Die Funktionalität zum Scannen von QR-Rechnungen steht auch beim Verbuchen von Bestellungen zur Verfügung. Sowohl die traditionelle Variante "DIAS" als auch die neue Konfiguration "DIAS QR erweitert" sind unterstützt. Die Anpassungen bezüglich QR-Scanner sind im Abschnitt "Allgemein – Unterstützung für QR-Scanner" beschrieben.



Permanente Lagerbewirtschaftung

Inventurdifferenzbuchungen der permanenten Lagerbewirtschaftung können auf Wunsch auf ein separates Konto gebucht werden. Wenn die neue "Kontenklasse Inventur" in den Einstellungen Einkauf angegeben ist, wird diese anstelle der Warenklasse des Artikels verwendet.



Debitorenbuchhaltung

Debitorenposten

Debitorenposten können neu direkt nach Adresskurzname gesucht und angezeigt werden.



Mahnlauf mit QR-Rechnung

Die Trennlinien des QR-Abschnitts können bei Formularen mit entsprechender Perforation weggelassen werden. Diese Angabe wird in den Einstellungen Mahnlauf vorgenommen.

Debitoren-Rechnungsjournal

Die Verteilung der Buchungsbeträge auf die einzelnen Konten kann mit der neuen Standardliste "Export Verteilung (quer)" in eine PC-Datei exportiert (oder als Liste im Querformat gedruckt) werden.



Die verwendeten Konten (bis zu 32) werden automatisch über alle ausgewählten Buchungen ermittelt und die resultierenden Spalten aufsteigend nach Kontonummern sortiert. Bei mehr als 32 Konten wird der Rest in der Spalte "überzählige" aufsummiert.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
1	Kunde	Kurzname	BU	Beleg	Typ	Rechng.	Datum	S	Rechnungstotal	BW	überzählige	600000	600010	600020	600100	600180
2	1000	Muster AG Horgen	19	1	Rch	1235567	10.09.2019	1	500.00	CHF	0.00	0.00	0.00	462.96	37.04	0.00
3	1000	Muster AG Horgen	19	2	Rch	3254567	10.09.2019	1	777.00	CHF	0.00	0.00	0.00	719.44	57.56	0.00
4	1000	Muster AG Horgen	19	3	Rch	2004111	24.09.2019	1	200.00	CHF	0.00	185.19	0.00	0.00	14.81	0.00
5	1000	Muster AG Horgen	A9	1	Rch	2004112	02.10.2019	1	7879.00	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00	583.63	7295.37
6	1000	Muster AG Horgen	A9	4	Rch	2004113	10.12.2019	1	500.00	CHF	0.00	462.96	0.00	0.00	37.04	0.00
7	1000	Muster AG Horgen	A9	5	Rch	2004114	10.12.2019	1	500.00	CHF	0.00	0.00	462.96	0.00	37.04	0.00

Beispiel Export der Betragsverteilung als Excel-Tabelle

Kreditorenbuchhaltung

Kreditorenposten

Neu können die Bankverbindungen eines Kreditors direkt aus dem Container der Kreditorenposten abgerufen werden.

Die Anpassungen bezüglich QR-Scanner sind im Abschnitt "Allgemein – Unterstützung für QR-Scanner" beschrieben.

Kreditorenposten und Lohnbelege können neu direkt nach Adresskurzname gesucht und angezeigt werden.



Kreditoren-Rechnungsjournal

Die Verteilung der Buchungsbeträge auf die einzelnen Konten kann mit der neuen Standardliste "Export Verteilung (quer)" in eine PC-Datei exportiert (oder als Liste im Querformat gedruckt) werden.

Die verwendeten Konten (bis zu 32) werden automatisch über alle ausgewählten Buchungen ermittelt und die resultierenden Spalten aufsteigend nach Kontonummern sortiert. Bei mehr als 32 Konten wird der Rest in der Spalte "überzählige" aufsummiert.



Lohnbuchhaltung

Quellensteueranpassungen ab 2021

Ab 2021 ist für quellensteuerpflichtige Teilzeitbeschäftigte mit mehreren Erwerbstätigkeiten der Gesamtbeschäftigungsgrad über alle Erwerbstätigkeiten im In- und Ausland zur Bestimmung des Quellensteuertarifs massgebend. Neu kann der satzbestimmende QSt-Beschäftigungsgrad im Personalzusatz und per Codewechsel angegeben werden. Zur Ermittlung des Quellensteuertarifs wird der Quellensteuerlohn auf diesen satzbestimmenden Gesamtbeschäftigungsgrad hochgerechnet und so der satzbestimmende Quellensteuerlohn ermittelt.

Ist eine Person beispielsweise in der eigenen Firma zu 40% beschäftigt und in einer zweiten zu 30%, so ist als satzbestimmender QSt-Beschäftigungsgrad 70% anzugeben. Bei der Lohnberechnung wird der 40%-Lohn zur Satzbestimmung auf 70% hochgerechnet und der entsprechende Tarif angewendet.

WICHTIG: Die Tarifbestimmung erfolgt erst ab 2021 über den Gesamtbeschäftigungsgrad. Für bestehende Mitarbeiter muss der neue Gesamtbeschäftigungsgrad daher als Codewechsel per Januar 2021 und nicht im Personalzusatz erfasst werden.

Der satzbestimmende Quellensteuerlohn (Lohnart 5091 im Musterlohnartenstamm) muss ab 2021 immer übermittelt werden, auch wenn dieser mit dem effektiven Quellensteuerlohn übereinstimmt. Bei Abrechnungsdatum ab 2021 wird daher der satzbestimmende Quellensteuerlohn immer eingesetzt.

Die Tarificodes D (Nebenerwerb, Ersatzeinkünfte) und O (Nebenerwerb, Ersatzeinkünfte für Grenzgänger aus Deutschland) entfallen ab 2021 und sind gegebenenfalls durch die neuen Codes G und Q zu ersetzen.

Neu erfolgt die Quellensteuerabrechnung mit dem anspruchsberechtigten Kanton und kann nicht mehr gesamthaft über den Kanton des Firmensitzes vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie die offiziellen Publikationen der Kantone und des Bundes zur Gesetzesrevision 2021 der Quellensteuer.

Personalbild statt Programmicon

Wenn die Personaladresse vorgegeben ist, wird nun standardmässig in etlichen Lohnfunktionen das Personalbild (falls vorhanden) anstelle des Programmicons angezeigt. In den persönlichen Einstellungen der Adressverwaltung kann diese Funktion generell für personalbezogene Folgeprogramme ausgewählt werden. Ausgenommen sind die Rapportierung und die Zeitübersicht der Rapportierung; dort gilt die separate persönliche Einstellung der Rapportierung.

Personalzusatz und Personalcodewechsel

Die Auswahlmöglichkeiten für Abweichende AHV-Kasse, BVG-Versicherung, UVG-, UVGZ- und KTG-Code im Personalzusatz werden neu als DropDown-Auswahlliste dargestellt.

Der satzbestimmende Quellensteuer-Gesamtbeschäftigungsgrad ab 2021 kann sowohl im Personalzusatz als auch via Codewechsel angegeben werden.

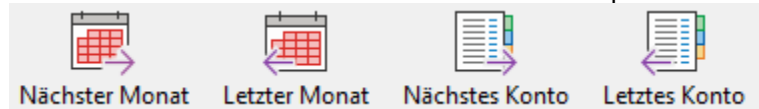
Der Container Personalcodewechsel kann durch den Benutzer angepasst werden.



Finanzbuchhaltung

Konto- / Kostenstellenabfrage

In der Konto- und Kostenstellenabfrage wurden neue Funktionen zum Blättern durch die Konten bzw. Kostenstellen sowie durch die Monatsperioden hinzugefügt.



Der Container der Kostenstellenabfrage kann durch den Benutzer frei definiert werden und der Filter "Nur mit Suchbegriff" wurde hinzugefügt.

Bei Änderung der Buchhaltung wird die Anzeige sofort neu erstellt.

Anstelle für einzelne Felder gilt "Nur mit Suchbegriff" nun für alle Textfelder aus Beleg, Buchung, Anlagen und Kostenstellen bzw. Kostenarten, sowie für die Buchungsbeträge.

Bei der Kontoabfrage kann – wie bisher – der laufende Saldo ermittelt werden. Diese Saldoermittlung muss jedoch nicht mehr über eine Auswahl aktiviert werden, sondern wird automatisch eingeschaltet, falls eines der Saldofelder im Container angezeigt wird. Neu wird der laufende Saldo auch beim Zurückblättern und bei absteigender Containerreihenfolge angezeigt.

Buchhaltungen

Die Funktion "Buchungsbelege" zur Anzeige oder Verwaltung der Belege einer Buchhaltung wurde hinzugefügt.



Export von Bilanz und Erfolgsrechnung

Für die verschiedenen Bilanz- und Erfolgsrechnungslisten, die bereits bisher als PC-Date exportiert werden konnten, stehen die neuen Mailversandoptionen als PDF oder CSV-Datei ebenfalls zur Verfügung, obwohl es sich nicht um extern beschriebene Listen handelt. Die Ausgabe der kontobezogenen Detailzeilen in eine PC- oder CSV-Datei wurde um die Kontobemerkungen erweitert.

DIAS Plus Datenimport

Staffelpreise

Der Verkaufspreis-Import wurde erweitert, um auch Zuschläge bis 999.99% importieren zu können.



DDXP-Server

TcPOS Schnittstelle – SYS605

Die Funktion "Eintrag ins Kassenlog" kann bei den Meldungstypen


- 100- Kopfdaten Reservationsbeleg und
- 102- Auflösung Reservationsbeleg

bis zu 30-stellige Parkbonnummern empfangen (bisher 10-stellig). Es ist zu beachten, dass nach einer Umstellung der Bonnummern in der Kassensoftware noch nicht aufgelöste alte Parkbons nicht mehr aufgelöst werden könnten. Daher muss vor einer Änderung der Kassenfunktionalität sichergestellt werden, dass keine aktiven Parkbons mehr vorhanden sind.



Neue Programme

Für das folgende neue Programm müssen gegebenenfalls Berechtigungen erteilt werden:

	Programm	Beschreibung
	PGAAGACSED	Mailversandangaben

Datenbankänderungen

Physische Dateien

PFADRPER Personalzusatz

- APEQGP Neu: Satzbestimmender Quellensteuer-Gesamtbeschäftigungsgrad in %

PFPERJMC Personalcodewechsel

- PJMQGP Neu: Satzbestimmender Quellensteuer-Gesamtbeschäftigungsgrad in %

PFPROJPO Projektpositionen

- PRPSTJ/M/T Neu: Starttermin
- PRPTMJ/M/T Neu: Endtermin

Logische Dateien

LFJRAPPO Rapporte mit Projekten und Tätigkeiten

- KNDxxx Enthält zusätzliche Felder der Kundenadresse zur Sortierung und Filterung

LFBKPAKB Aktive Basis-Kopfdaten nach Bestellnummern

LFBKPKBS Basis-Kopfdaten nach Bestellnummern

LFJDPKBS Basis-Kopfdaten mit Debitorenposten nach Bestellnummern

- BKPBS/KB2 Erweiterte Bestellnummer im Schlüssel, Gross-/Kleinschreibung ignoriert

LFJBK1AD Basis-Kopfdaten nach Kundenkurzname

LFJBK2AD Basis-Kopfdaten nach Lieferantenkurzname

- Neu Suchen Basisdaten über Adresskurznamen



Programmierung

getapeimg() – Personalbild bestimmen

Diese neue Funktion bestimmt das Personalbild für die Miniaturbildanzeige anstelle des Programmicons bei vorgegebener Personaladresse.

dspfld() – Spezialfunktion zur automatischen Anzeige einer Kurzbezeichnung

Der DIAS Terminalserver wurde funktionell erweitert und kann nun Bezeichnungen (Adresskurzname, Kontobezeichnung usw.) automatisch anhand des zugehörigen Schlüsselfelds (Adressnummer, Kontonummer usw.) nachführen. Diese automatische Kurzbezeichnung steht für alle Felder zur Verfügung, die bereits über die Funktion «Kurzbeschreibung anzeigen» (Strg + I) verfügen.

Nebst geringerem Programmieraufwand hat dies den Vorteil, dass Bezeichnungen auch nach einer servergesteuerten Suche sofort aktuell sind, ohne dass die Anzeige zuerst mit "Ergänzen/Prüfen" aktualisiert werden müsste.

Nach einer programmgesteuerten Suche muss lediglich noch das gesuchte Schlüsselfeld aktualisiert werden (`dspupd` oder `dsptfr`); Code zum Initialisieren, Bestimmen und Aktualisieren der Bezeichnung entfällt.

Ohne Anpassung sind bestehende Programme von der Neuerung nicht betroffen und arbeiten unverändert weiter wie bisher. Das Hilfsfeld zur Verknüpfung von Schlüssel- und Bezeichnungsfeld ist nicht Teil der Fensterdefinitionsdatei und bewirkt daher auch keine Fensteränderung.

Beispiel der Fensterdefinition zur automatischen Anzeige des Kurznamens (`ADRKUR`) einer Adressnummer (`ZSTADR`):

```
CALLP      dspfld('ZSTADR':%addr(zstadr))
CALLP      dspfld('ADRKUR':%addr(dspkur):'p')      Automat. Bezeichnung
CALLP      dspfld('':%addr(dspkur):':': 'ZSTADR': 'Z':    für Feld ZSTADR
          %len(dspkur) )
```

Die Variable `dspkur` wird gemäss Referenzfeld `ADRKUR` deklariert, braucht aber durch das Programm weder initialisiert noch aktualisiert zu werden.

Beispiel zur automatischen Anzeige der Kontobezeichnung (`KTOBEZ`) für eine Kontonummer (`KTKKTO`) mit der Buchhaltung (`pgfib`) als fixem Schlüsselteil:

```
CALLP      dspfld('KTKKTO':%addr(ktkkto))
CALLP      dspfld('':%addr(pgfib):':': 'KTKKTO': 'K':2)    Fixkey für KTKKTO
CALLP      dspfld('KTOBZ1':%addr(kt_bz1):'p': 'KTOBEZ')    Automat. Bezeichnung
CALLP      dspfld('':%addr(kt_bz1):':': 'KTKKTO': 'Z':    für Feld KTKKTO
          %len(kt_bz1) )
```

Die Variable `kt_bz1` wird gemäss Referenzfeld `KTOBEZ` deklariert.

WICHTIG:

- Die Variable für die automatische Kurzbezeichnung wird durch den Server überschrieben. Falls es sich um ein Datenbankfeld handelt, ist entsprechende Sorgfalt geboten.
- Die Funktion `dsptfr` zur Aktualisierung aller Felder verarbeitet diese in der Reihenfolge der `dspfld`-Anweisungen im Programm. Das Schlüsselfeld muss daher vor dem Feld mit der zugehörigen Wertebezeichnung definiert werden, da sonst die Wertebezeichnung bereits vor deren Ermittlung angezeigt würde. Die Fensterpositionierung ist jedoch beliebig wählbar.